

PRESSEMITTEILUNG

Fernwärmegipfel: Die perfekte Kombination - Geothermie und Wärmenetze

Berlin, 12.06.2023: Der Bundesverband Geothermie e.V. (BVG) begrüßt den Fernwärmegipfel des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK). Geothermie bietet die ideale Energiequelle für die Dekarbonisierung der Wärmenetze in Deutschland. Vor allem in urbanen Räumen mit bestehenden Fernwärmenetzen und vorhandenen geothermischen Ressourcen sollte diese bewährte Option öfter zum Zuge kommen.

Derzeit existiert eine Reihe von Nah- und Fernwärmenetze in Deutschland, welche über viele Jahre erfolgreich oberflächennahe und tiefe Geothermie zur Wärmeversorgung nutzen. Von den zirka 1400 TWh/a an Wärmebedarf in Deutschland könnte Geothermie zwischen 700 – 900 TWh/a abdecken. Dies zeigen eine Reihe von Studien u.a. der Fraunhofer-Gesellschaften, Helmholtz-Gemeinschaft, Leibniz-Institute und des Umweltbundesamtes. Dieses Potential gilt es jetzt zu heben!

Der Präsident des Bundesverbandes Geothermie e.V. und technische Geschäftsführer der Stadtwerke München, Helge-Uve Braun, wirbt dementsprechend: „Geothermie kann als umweltfreundliche, zuverlässige und wirtschaftlich nutzbare Energiequelle eine wichtige Rolle für die Fernwärmeversorgung der nahen Zukunft spielen. Was wir jetzt zügig benötigen, sind die Beschleunigung der Genehmigungsverfahren, die finanzielle Absicherung der Projekte und den Start einer bundesweiten Explorationskampagne.“

Diese und weitere Maßnahmen sollten in einem Geothermie-Erschließungsgesetz zusammengeführt werden, wie schon für den Ausbau der Windkraft im Windkraft-an-Land-Gesetz. Der Bundesverband Geothermie e.V. hat seine konkreten Vorschläge hierfür überarbeitet. Ein spezieller Geothermie-Gipfel mit Beteiligung der wesentlichen Akteure aus Wirtschaft und Politik sollte hierfür einberufen werden.

Über den Bundesverband Geothermie e.V.:

Der 1991 gegründete Bundesverband Geothermie e.V. (BVG) ist ein Zusammenschluss von ca. 400 Unternehmen und Einzelpersonen, die auf dem Gebiet der Erdwärmennutzung in allen Bereichen der Forschung und Anwendung tätig sind. Er vereint Mitglieder aus Industrie, Wissenschaft, Planung und der Energieversorgungsbranche. Hauptaufgaben des Verbandes sind die Information der Öffentlichkeit über die Nutzungsmöglichkeiten geothermischer Energie zur Wärme- und Stromerzeugung sowie der Dialog mit politischen Entscheidungsträgern. Der BVG organisiert den jährlichen Geothermiekongress DGK ebenso wie Workshops zu aktuellen Themen und ist Herausgeber der Fachzeitschrift „Geothermische Energie“ sowie weiterer Informationsmaterialien.

Pressekontakt:

Sarah Borufka

Bundesverband Geothermie e.V.

Leiterin Kommunikation

Albrechtstraße 22

10117 Berlin

mobil: 0151 57 75 14 93

Mail: sarah.borufka@geothermie.de

Falls Sie keine weiteren Pressemitteilungen des Bundesverbandes Geothermie e.V. erhalten möchten, bitten wir um eine kurze Nachricht an presse@geothermie.de.